

## **LFK zeichnet Studierende aus Tübingen und Karlsruhe für hervorragende Storytelling-Reportagen mit dem Digital-Journalismus-Preis der LFK (DIG JO) aus**

**Stuttgart, 12.07.2018. Der 1. Preis ging an Lena Jauernig von der Universität Tübingen, Institut für Medienwissenschaft, für ihren Beitrag „Über alle Berge - Faszination Alpenüberquerung“. Eine Reportage, die den Nutzer mit hineinnimmt in die Erfahrung des Wanderns und detailreich über alle Aspekte einer Alpenüberquerung mit Text, Interviews, Bildern und Filmen informiert. Zwei dritte Preise gab es für Katharina Rostan aus dem Studiengang KulturMediaTechnologie der Hochschule für Musik und der Hochschule Karlsruhe für ihren Beitrag „Aus der Magersucht ins Leben“ und für Lucas Eiler von der Universität Tübingen, Institut für Medienwissenschaft, für seinen Beitrag „flucht.uni - Unser Leben nach der Flucht“. Den Preis nahm stellvertretend Frau Prof. Dr. Susanne Marshall, Institutsleiterin und Betreuerin des Projektes, entgegen. Ausgezeichnet wurden die Gewinner des diesjährigen Digital-Journalismus-Preises im festlichen Rahmen des LFK-Jahresempfangs. Für ihre multimedialen Onlinebeiträge erhielten die Preisträger neben einer Urkunde auch Preisgelder in Höhe von bis zu 1000 Euro.**

Jurymitglied Dennis Horn lobte die Sorgfalt und Vielfalt bei der Recherche und Ausarbeitung der Themen, die Gestaltung und gut durchdachte Kombination von Bild-, Audio- und Videomaterialien sowie die interaktiven Auswahlmöglichkeiten, die den Rezipienten damit geboten werden. Pageflow und andere Gestaltungsmöglichkeiten geben den Studierenden die Möglichkeit, kreativ und innovativ Themen multimedial aufzubereiten, viel Information zu verschiedenen Themenfelder nutzergerecht zu sortieren und auf ansprechende und vielseitige Weise zu präsentieren. Insgesamt zeigten die Einreichungen ein sehr großes Engagement der Studierenden, auch schwierige Themen umzusetzen. Für die Zukunft wünsche er sich, dass beim Storytelling die Fülle der multimedialen Möglichkeiten noch freier ausgeschöpft werde und in einer Welt voller neuer Möglichkeiten der Blick aufs klassische journalistische Handwerk nicht verloren geht.

Insgesamt waren 14 Beiträge von Studierenden baden-württembergischer Hochschulen eingegangen. Die Hochschulen des Landes kooperieren seit Jahren eng in der praxisorientierten Ausbildung der Studierenden im Rahmen des von der LFK geförderten Projektes „HD Campus TV“. Das Projekt bietet auf der gemeinsamen Plattform [www.hd-campus.tv](http://www.hd-campus.tv) eine Mediathek für die studentischen Beiträge, unter anderem auch für die multimedialen Reportagen.

Der DIG JO wurde zum dritten Mal in Folge verliehen. Über die Preisvergabe entschied eine unabhängige Jury, bestehend aus:

- **Julia Köberlein**  
Geschäftsführerin, Kreativdirektion Kontextlab GmbH; Herausgeberin „Der Kontext“
- **Prof. Dr. Marlis Prinzing**  
Vorsitzende des Forschungsverein e.V. und Professorin an der Hochschule Macromedia, Köln
- **Stefan Domke**  
freier Journalist, mit David Ohrndorf für Konzeption, Umsetzung und Weiterentwicklung von Pageflow verantwortlich
- **Dennis Horn**  
Journalist und Onlineberater, fiene,horn. Büro für Digitales

Alle Wettbewerbsbeiträge, die von Studierenden der Hochschule der Medien in Stuttgart, der Hochschule für Musik in Karlsruhe sowie der Universität Tübingen (Institut für Medienwissenschaft sowie Zentrum für Medienkompetenz) erstellt wurden, sind abrufbar unter [www.lfk.de/digitaljournalismuspreis](http://www.lfk.de/digitaljournalismuspreis).

#### **Für Medien-Rückfragen:**

Axel Dürr

Pressesprecher

Landesanstalt für Kommunikation Baden-Württemberg (LFK)

Telefon: 0711/66991-74

E-Mail: [a.duerr@lfk.de](mailto:a.duerr@lfk.de)